Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1984/5/29 10Os70/84, 14Os79/99

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.05.1984

Norm

FinStrG §33 Abs2 lita

Rechtssatz

Zur Verwirklichung des Tatbestands auf der subjektiven Tatseite ist erforderlich, daß der Täter auch die Voranmeldungspflicht wissentlich verletzt (vgl EvBl 1980/96, EvBl 1981/242 mit eingehender Begründung, 13 Os 16/81, 10 Os 35/83 ua).

Entscheidungstexte

- 10 Os 70/84
  Entscheidungstext OGH 29.05.1984 10 Os 70/84
- 14 Os 79/99
  Entscheidungstext OGH 31.08.2001 14 Os 79/99
  Vgl auch; Beisatz: Eine vorübergehende Kürzung der Abgaben genügt für die Tatbestandsverwirklichung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0087070

Dokumentnummer

JJR_19840529_OGH0002_0100OS00070_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at